



Siebmacher Wappenbuch
Abgestorbener Bay. Adel II. Teil, 1906

Josef Ferdinand Maria Graf von Salern auf Geltolfing

kurfürstl. Kämmerer von
Pfalzbayern, wirklicher geheimer
Rat, Oberst-Landzeugmeister,
General-Feldmarschall-Leutnant

* 14.10.1718

+ 07.12.1805

1.00

Rupert Heinrich von Kellner

1817 – 1839 Hofmarksherr in
Steinach

könig. bay. quitt. Hauptmann, Ritter
der französ. Ehrenlegion

* 31.07.1790

+ 26.06.1865 in Regensburg

2.00 17.07.1817 in
Steinach

Xaveria Freifrau von Pienzenau

T.d. Freiherrn von Pienzenau und Anna
geb. Grfäin von Klosen

* 1775

+ 1841 in Regensburg

1817 kaufte die Witwe Xaveria Gräfin von Salern von Max von Kramer das Gut Steinach um 30.000 Gulden. Noch im selben Jahr heiratete sie den 15 Jahre jüngeren Hauptmann Heinrich Kellner, einen Landrichterssohn aus Altötting, der in den Adelsstand erhoben wurde.

Am 14. Mai 1817 erhielt er den Titel „Edler von Steinach“ und ein Wappen verliehen. Oben ist ein gemeines rotes Kreuz abgebildet und unten drei aufgerichtete Mauerkellen.

Das kinderlose Paar führte eine glückliche Ehe und war 22 Jahre lang beliebte Hofmarksherren in Steinach. Unter Max von Kellner wurden vor allem die zerstreuten Schlossäcker zusammengelegt.

1839 verkauften sie den Herrnsitz um 120.000 Gulden an [Wilhelm Freiherr von Berchem](#) und zogen nach Regensburg, wo sie beide auch verstarben.